

Lieber Peter,

vier Jahre hast du meine Klasse und mich mit dem Projekt "Obstwiese" begleitet; nun möchte ich mich dafür auch einmal mit diesem Brief "offiziell" bedanken.

In Klasse 1 habe ich mit den Kleinen einen langen Fußmarsch im Regen ausprobieren können, aber in meiner Erinnerung hat bei allen Besuchen in den vier Jahren, ob Frühling oder Herbst, immer Sonnenschein über der alten Obstwiese gelegen:

rosaweiß-farbene Apfelbaumblüten,
knallrote, reife, süße Äpfel,
blauer Himmel, lachende, glückliche Kinder!

Ein Traum!

Wir wurden belohnt mit Dingen, die einem naturverbundenen Lehrer das Herz öffnen!

Durch dich konnten wir erfahren,
wie der Saft aus den Äpfeln kommt,
wie unübertroffen dieser Saft dann schmeckt,
wie lecker dazu selbstgebackenes Brot und
wie dazu wieder selbst gemachte Marmelade mundet
und auch Kinder, die sich zunächst verweigerten,
haben sich nach vier Jahren um Brot, Saft, Marmelade genüsslich
versammelt und die Finger abgeleckt.

Ich habe es oft gesehen!

Es ist für Kinder enorm wichtig Menschen, Dinge kontinuierlich zu erfahren
und durch deine Art uns immer wieder so liebenswert freundlich
zu begrüßen und zu bewirten haben die Kinder etwas für ihr ganzes Leben
mitgenommen.

Dabei wurden sie nicht nur verwöhnt! Richtig so!

Denn wir mussten Apfelbäume pflanzen, pflegen, schütteln -wie im Märchen-
Die Kinder mussten Äpfel fleißig sammeln, schleppen, schneiden, entkernen,
schälen und pressen und lernten dabei das Naturprodukt zu schätzen.

Wir haben etwas über Bienen und etwas über Schafherden gelernt,

wir haben die Jahreszeiten über vier Jahre nachhaltig erleben können. Ach, und alles das, was die Kinder darüber hinaus an Sinneseindrücken gespeichert haben, ist überhaupt nicht zu beschreiben.

Eigentlich, lieber Peter, hast du uns das Leben gelehrt:
Gehe mit der Natur sorgsam und pfleglich um,
dann wirst du das, was sie, dir gibt, auch genießen können.

Für mich und die Kinder haben diese vier Jahre einen ganz, ganz tiefen Eindruck hinterlassen:
Wir sind Pate eines Apfelbaumes und "Der Rote Eiser" wird den Kindern immer im Gedächtnis bleiben - viel mehr als Vieles andere, was wir in der Schule für wichtig hielten!
Und das Abschlussfest der Klasse auf "unserer Obstwiese" war dann einfach ein wunderbarer Schlusspunkt.

Der Lernort "Obstwiese" könnte idealer nicht sein!
Das Projekt "Obstwiese" verdient von vielen beachtet zu werden.
Und du, Peter, und deine Mitstreiter verdienen unseren Dank und Anerkennung für euren Einsatz!

Ganz, ganz liebe Grüße

B. Nötges

